

Beides, die volle Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1977 wie auch die gewissenhafte Ausarbeitung, Diskussion und Vorbereitung des Planes 1978, stellt hohe Ansprüche an die politische Arbeit unserer Partei, an die Leitungstätigkeit in den Staats- und Wirtschaftsorganen, den Betrieben, Kombinatn sowie gesellschaftlichen Einrichtungen. Mit dieser bedeutungsvollen politischen Arbeit für die weitere kontinuierliche und dynamische Entwicklung unserer Volkswirtschaft steuern wir darauf hin, in diesem wie im nächsten Jahr weitere Schritte zu tun, um die Ziele des Fünfjahrplanes insgesamt zu erfüllen und zugleich wesentliche Voraussetzungen für die Fortführung unseres bewährten politischen Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu schaffen. Unsere Partei ist fest entschlossen, auch unter den veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen die Hauptaufgabe zu verwirklichen, denn das ist der Weg, der den Interessen des Volkes entspricht, das ist der Weg, um den Sozialismus weiter zu stärken.

Leistungen
der Werktätigen
allseitig fördern

Wie uns das gelingt, zeigen die gute Bilanz des ersten Jahres unseres Fünfjahrplanes, aber auch die Ergebnisse des 1. Halbjahres 1977, die einen weiteren kontinuierlichen, dynamischen Leistungsanstieg ausweisen. Hier spiegeln sich die vielfältigen Initiativen und die ganze schöpferische Arbeit wider, die die Arbeiterklasse und alle Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution leisten. Noch nie zuvor wird der sozialistische Wettbewerb in einer solchen Breite und Tiefe geführt wie zu Ehren dieses Jubiläums. Wir gestalten diesen Jahrestag des Roten Oktober zu einem hervorragenden Ereignis von größter politischer Bedeutung für unser Land, für die Arbeiterklasse und alle Werktätigen. Alle Maßnahmen werden so durchgeführt, daß sie der weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Parteitagebeschlüsse und damit der allseitigen Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft dienen.

Bruderbund und
Zusammenarbeit
mit der UdSSR
erweitern

Für uns ist es wichtig, so wie bisher all unsere Aufgaben Schulter an Schulter mit der KPdSU, mit der UdSSR zu lösen. Fest an der Seite der Sowjetunion erfolgt unsere gesamte Tätigkeit in der DDR im gleichen Takt, im Gleichschritt mit dem Lande Lenins, was für die weitere Gestaltung der sozialistischen ökonomischen Integration von großer Bedeutung ist.

Für die Verwirklichung der Hauptaufgabe ist es entscheidend, ein solches Wachstum der Leistungen in unserer Volkswirtschaft zu sichern, das uns weiterhin ermöglicht, die materiell-technische Basis der DDR zu stärken und die Arbeits- und Lebensbedingungen entsprechend unserem sozialpolitischen Programm zu gestalten. Wir haben in dieser wichtigen politischen Arbeit in Rechnung zu stellen, daß wir bedeutenden außenwirtschaftlichen Belastungen ausgesetzt sind, deren wachsendes Ausmaß wir durch höhere Leistungen auszugleichen haben. Bei der Durchführung der Pläne sind wir ständig damit konfrontiert, uns mit den Auswirkungen der kapitalistischen Krise auseinanderzusetzen. Das stellt sehr hohe Anforderungen insbesondere an die Steigerung der Exportkraft der DDR.

Die vom Genossen Erich Honecker getroffene Feststellung, daß der Fünfjahrplan und seine weitere konsequente Erfüllung ein echtes